

# Besonderes Passionskonzert brachte 1425 Euro für „Kinderschicksale“



RAITENBUCH – Ein Passionskonzert der ganz besonderen Art haben die Raitenbuch-Schernfelder Sängerinnen in der St.-Blasius-Pfarrkirche in Raitenbuch veranstaltet. Zusammen mit den Raitenbucher Limessängern, dem Kirchenchor Raitenbuch, dem Pfraunfelder Dreigesang und Moderator Hansi Würth veranstalteten sie ein Benefizkonzert zugunsten der „Kinderschicksale Mittelfranken“. Geboten wurde unter anderem der „Menzinger Kreuzweg“ – eine altbayrische Passion von Matthias Pöschl, die von Christian Peter Rothemund ins

Fränkische übertragen worden ist. Natürlich ganz in fränkischer Mundart las Würth die Texte zu den 14 Stationen dieses Kreuzweges – mal betont leise, mal stimmungsvoll und gestikulierend, aber stets ohne Übertreibung. Nach jeder Station stand ein musikalischer Beitrag an, der den jeweiligen Abschnitt im Leidensweg Christi intonierte. Abwechselnd sangen und musizierten dabei die verschiedenen Chöre. Aber auch die zahlreichen Besucher waren nicht nur passiv dabei. Sie konnten, begleitet von Franz Schneider an der Orgel, am

Geschehen mit ihrer eigenen Stimme mitwirken. So dankte am Ende Hansi Würth im Namen der Raitenbuch-Schernfelder Sängerinnen nicht nur allen Besuchern für ihr Kommen, sondern auch den Akteuren, die das festliche Konzert mitgestaltet hatten, und für das die Raitenbucher Pfarrkirche St. Blasius den richtigen Rahmen bot. Die Spendensammlung am Ende des Passionskonzertes ergab stolze 1425 Euro, die dem Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ übergeben werden.

Fotos: Schuster

WT 13.3.2007